Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 688
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Özcan Mutlu (GRÜNE)

vom 04. März 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. März 2013) und **Antwort**

Bundeswehr an Berliner Schulen II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Hat der Senat Kenntnis darüber, welche Inhalte und Materialien eine Informationsveranstaltung der Bundeswehr an Schulen beinhaltet?

Zu 1: Die Bundeswehr bietet in der Regel folgende Themen an:

Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Bundesrepublik Deutschland,
Einbindung Deutschlands in NATO, EU, OSZE und Vereinten Nationen,
Friedenssicherung, internationale Krisenverhütung und Krisenbewältigung,
Ethische, moralische und rechtliche Grundlagen soldatischen Dienens,
Auftrag, Aufgaben der Bundeswehr,
Wehrpflicht,
Auslandseinsätze der Bundeswehr.

Über den Einsatz von Materialien liegen keine Erkenntnisse vor.

2. Wer ist für den Inhalt dieser Unterrichtsmaterialien verantwortlich und wie bzw. durch wen werden sie auf ihre Schultauglichkeit geprüft?

Zu 2.: Es liegt in der fachlichen Verantwortung der Schulen, der Fachkonferenzen bzw. der Lehrkräfte, welche Materialien im Unterricht verwendet werden.

3. Werden die Informationsveranstaltungen der Bundeswehr aktiv von der Schulleitung bzw. dem Lehrpersonal beworben?

a) Wenn ja, warum und inwiefern?

b) Welche rechtlichen Beschränkungen zu dem Umfang von Wehrdienstwerbung an Schulen gibt es und wie lauten diese?

c) Wer überprüft gegebenenfalls die Einhaltung dieser Beschränkungen an Schulen?

Zu 3.: Nein.

4. Werden in gleichem Maße andere Berufsmöglichkeiten an Schulen beworben?

a) Wenn ja, wer koordiniert die Quantität solcher Veranstaltungen in Hinblick auf ein Ungleichgewicht?

Zu 4.: Entfällt.

5. An wie vielen Schulen wurden in den letzten drei Schuljahren, wie viele Informationsveranstaltungen von der Bundeswehr durchgeführt,? (sortiert nach Bezirk und Schulart)

6. An wie vielen Schulen wurden in den letzten drei Schuljahren, wie viele Beratungen und Informationsveranstaltungen zum Bundesfreiwilligendienst, ziviler Friedensdienst und ähnlichem durchgeführt? (sortiert nach Bezirk und Schulart)

7. Welche Inhalte und Materialien beinhaltet eine Veranstaltung dieser Art an Schulen?

8. Wer ist Organisator dieser Veranstaltungen gewesen und wer ist für den Inhalt der Unterrichtsmaterialien verantwortlich?

9. Wie viele SchülerInnen haben an diesen Veranstaltungen teilgenommen?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

10. An wie vielen Schulen wurde in den letzten drei Jahren das Planspiel „Polis“ durchgeführt? (sortiert nach Schule und Bezirk)

Zu 5. - 10.: Zu den Fragen liegen keine Daten vor. Eine entsprechende Abfrage an den Schulen ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten.

11. Wie beurteilt der Senat das Programm „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ und gibt es etwas Vergleichbares in Berlin?

Zu 11.: Das Programm „Friedensbildung, Bundeswehr und Schule“ der Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“ bietet im weitesten Sinne militär- bzw. bundeswehrkritische Argumentationen und Materialien an, welche im Sinne des Kontroversitätsgebotes des Beutelsbacher Konsenses von den Lehrkräften im Unterricht verwendet werden und für die Gestaltung eines entsprechenden Unterrichts sehr hilfreich sein können.

12. Wie viele wehrdienstkritische Organisation und Initiativen haben in den letzten drei Schuljahren an Berliner Schulen Vorträge und Veranstaltungen angeboten?

13. Wie viele SchülerInnen und Lehrkräfte haben an diesen Veranstaltungen jeweils teilgenommen? (sortiert nach Bezirk und Schulart)

Zu 12. und 13.: Zu den Fragen liegen keine Daten vor. Eine entsprechende Abfrage an den Schulen ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht zu leisten.

14. Sind Aspekte der Bundeswehr jedweder Art in den Curricula verzeichnet? Wenn ja, inwiefern?

Zu 14.: Nein.

15. Gibt es sonstige Absprachen zwischen der Bundeswehr und dem Land? Wenn ja, wie lauten diese?

Zu 15.: Anders als in anderen Ländern der Bundesrepublik hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft keine Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr abgeschlossen. Die Schulen organisieren ggf. in eigener Verantwortung Veranstaltungen in Kooperation mit der Bundeswehr im Rahmen von Unterrichtsprojekten oder Schulvorträgen.

Berlin, den 02. April 2004

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Apr. 2013)